

Reisebericht



Konzertreise

nach Gap und Briançon in Ostfrankreich vom 29. Mai bis 1. Juni 2015



St.- Michael-Chor Sonthofen
Orchestervereinigung Oberallgäu
Gospelchor Soulful Voices

Schubert-Messe und Gospel im Gepäck

Oberallgäuer fahren nach Frankreich

Sonthofen Großes haben der Sankt-Michael-Chor, die Orchestervereinigung Oberallgäu unter der Leitung von Heinrich Liebherr und der Gospelchor Soulful Voices unter der Leitung von Michael Hanel vor. Um die Verbindung zwischen den Alpenstädten Sonthofen und Gap kulturell zu vertiefen, fahren von Freitag, 29. Mai, bis Montag, 1. Juni, alle drei Vereine erstmalig zusammen zu einer Konzertreise nach Gap und Briançon. Die Alpenstadt Sonthofen wird vertreten durch die dritte Bürgermeisterin Ingrid Fischer und die Stadträte Karl Heinz Walter, Christian Lanbacher und Hajo Nast-Kolb.

Da der Chor „Stardust“ aus Gap und der Chor „A Croche Coeur“ aus Briançon im Juni 2013 zu Gast beim Sonthofer Chortag waren, luden die Franzosen die drei Klangkörper zu einem Gegenbesuch ein. Im Gepäck der etwa 95 Reisenden befinden sich auch Instrumente und Noten für zwei Konzerte in Gap und Briançon.

In der Kathedrale in Gap findet am Samstag, 30. Mai, um 18 Uhr ein Chorkonzert mit den Sonthofer Gästen und mehreren französischen Ensembles statt. Beim anschließenden geselligen französisch-deutschen Abend spielt das Trio „Mir“ aus Sonthofen. Am darauffolgenden Sonntagnachmittag führt der Sankt-Michael-Chor zusammen mit dem „A Croche Coeur“ aus Briançon und der Orchestervereinigung Oberallgäu die Schubertmesse in G-Dur in der Kathedrale „Notre Dame et Saint Nicolas“ auf. Der Gospelchor Soulful Voices wird das Konzert eröffnen mit Teilen aus seinem neuen Programm „Southern Gospel“.

Die Stadt Sonthofen, der Landkreis Oberallgäu und die Raiffeisenbank Sonthofen unterstützen die Reise. (pm)



SING'PHONIE



Présente

FESTIVAL DE CHORALES

le 30 mai 2015 à 18h00

Cathédrale de GAP

Avec la participation de 2 Chorales Allemandes

Chorale St Michael de SONTHOFEN

Accompagnée de l'orchestre "Orchestervereinigung Oberallgäu"

Direction : Heinrich LIEBHERR

Chorale Gospel SOULFUL VOICES

Direction : Michael HANEL

Chorale OSSMOZ et STARDUST

Direction : Kevin OSS

Chorale L'EAU VIVE

Direction : Béatrice LAQUEBE

Chorale GRYSELICIS CANTO

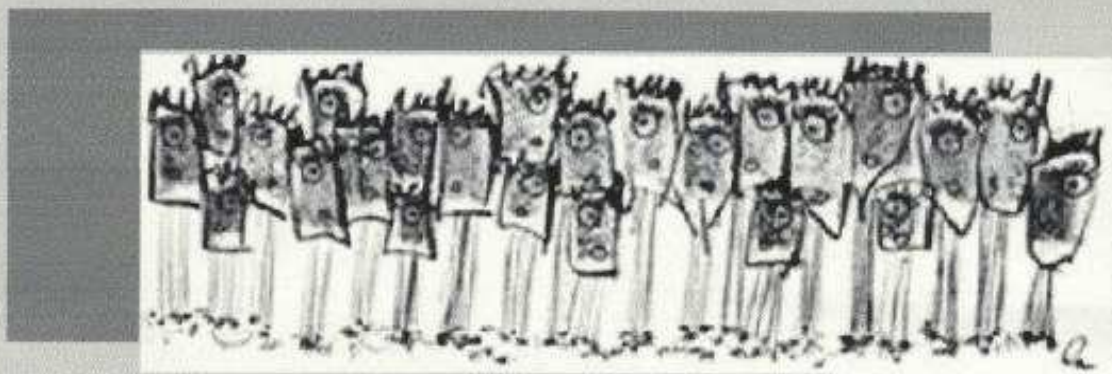
Direction : Marc AUDAN

Tarifs: 20 € adulte - gratuit - de 12 ans Réservations: 19, 20, 26, et 27 mai de 18h à 19h Providence Gap le soir du spectacle à partir de 17h



CONSERVATOIRE A RAYONNEMENT INTERCOMMUNAL DU BRIANÇONNAIS

CONCERT 3 CHORALES



GRAND CHOEUR DU CONSERVATOIRE
+ LA CHORALE DE SONTHOFEN
+ CHORALE GOSPEL SOULFUL VOICES



ACCOMPAGNÉS PAR
L'ORCHESTRE
OBERALLGÄU

DIRECTION
H. LIEBHERR

B. NEVE	SOPRANO
G. NAST-KOLB	ALTO
B. NEVE	TENOR
M. HANEL	BASSE

COLLÉGIALE DE
BRIANÇON

DIMANCHE 31 MAI 2015
17H30



Oberallgäuer Musiker auf »Kulturreise« in Gap



Sonthofen – Es gehört schon fast zur Tradition, dass der St.-Michael-Chor Sonthofen zusammen mit der Orchestervereinigung Oberallgäu jedes zweite Jahr eine mehrtägige

Konzertreise unternimmt. Die Mitglieder des Stardust-Chores Gap sowie des A Croche Choeur Briançon hatten für dieses Jahr eine Einladung an die Mitglieder des St. Michael Chores,

der Orchestervereinigung Oberallgäu sowie an den Gospelchor Soulful Voices ausgesprochen. Die Sänger und Musikanten wurden begleitet von der 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, den Stadträten Christian Lanbacher, Hajo Nast-Kolb und Karl-Heinz Walter.

Da Gap und Sonthofen im Rahmen der Alpenstädte freundschaftlich miteinander verbunden sind, war auch für die beiden Stadträtinnen im „Ruhestand“ Astrid Groß und Gisela Nockemann der Besuch der Alpenstadt Gap sehr erfreulich. Nach einer schönen Reise auf der Route Napoleon erreichten die Oberallgäuer die von wunderbaren Bergen umrahmte Stadt Gap. Die 2. Bürgermeisterin der Stadt Gap Bénédicte Ferotin sowie die Kulturreferentin Martine Bouchardy bereiteten den oberallgäuer Besuchern im Sitzungssaal des Rathauses Gap einen sehr herzlichen Empfang. Anschließend fand in der Kathedrale von Gap ein Konzert mit verschiedenen Chören aus der Umgebung von Gap mit

Beteiligung des Gospelchores Soulful Voices unter Leitung von Michael Hanel und des St.-Michael-Chores und der Orchestervereinigung Oberallgäu unter Leitung von Chordirektor Heinrich Liebherr statt. Nach dem gelungenen Konzert luden die Mitglieder des Stardust Chores die Sonthofer Gäste zu einem geselligen Abend in den Festsaal in Manse ein und es entwickelte sich ein fröhlicher französisch-deutscher Abend mit Musik, Gesang, Tanz, gutem Essen und Wein. Am Sonntag wurden die oberallgäuer Sänger und Musikanten von den Mitgliedern des Chores A Croche Choeur Briançon in den Festsaal „Salle du Dôme“ in Monétier-les-Bains nahe Briançon zu einem Empfang eingeladen, wo bereits ein wunderbares Buffet für die deutschen Gäste bereit stand. Anschließend konnte die Sonthofer Reisegesellschaft die schöne Stadt Briançon besichtigen und am frühen Abend stand ein Konzert in der Kathedrale auf dem Programm.

Foto: Elmar Jonietz

Reisebericht: 1.Tag - Freitag, 29. Mai 2015 von Margaretha Schreiner

Auf dem Betriebshof der Fa. Alpengvogel in Sonthofen herrschte morgens um 4.45 Uhr schon ein reges Treiben. Pünktlich um 5.00 Uhr starteten 91 Personen mit den Fahrern Michael Finkenzeller (Bus 1) sowie Georg Dusch (Bus 2) zur Konzertreise nach Gap und Briançon in Ostfrankreich. Um die weite Strecke von ca. 730 km bis Gap zu bewältigen, war erstmalig



Busfahrer Michael und Georg

Stefan Kracker als zusätzlicher Fahrer dabei. Die Reiseroute verlief über Bregenz – St. Gallen – Zürich – Bern – Genf - Grenoble weiter über die Route Napoleon nach Gap.



Busfahrer Stefan

Bereits im Jahre 2007 unternahmen der St.-Michael-Chor und die Orchestervereinigung Oberallgäu unter der Leitung von Chordirektor Heinrich Liebherr eine erfolgreiche Chor- und Orchesterreise nach Gap (Alpenstadt 2002). Nachdem die Mitglieder des Chores Stardust aus Gap sowie des A Croche Choeur aus Briançon im Juni 2013 in Sonthofen zu Besuch waren, freuten wir uns auf den Gegenbesuch in Begleitung von Ingrid Fischer, 3. Bürgermeisterin von Sonthofen (Alpenstadt 2005) sowie den Stadträten Christian Lanbacher, Hajo Nast-Kolb, Karl-Heinz Walter, der ehemaligen Kulturreferentin Gertrude Goldner und den ehemaligen Stadträtinnen Astrid Groß und Gisela Nockemann. Diesmal begleiteten uns die Sängerinnen und Sänger des Gospelchores Soulful Voices. Michael Hanel, Leiter des Gospelchores Soulful Voices, und Petra Bechteler reisten mit dem VW-Bus der Stadt Sonthofen separat nach Gap, mitsamt den vom Gospelchor benötigten Verstärkern und Instrumenten.

Gabriele Dohndorf vom Gospelchor Soulful Voices konnte am 28.05.2015 ihren 60. Geburtstag feiern. Dazu wurde ihr bereits im Bus 1 singend gratuliert. Elke Hupp, ebenfalls Mitglied des Gospelchores Soulful Voices, hatte ihr Akkordeon dabei und sang und spielte ein Lied nach dem anderen aus ihrem umfangreichen Repertoire. Die erste größere Pause wurde bei der Raststätte Deitingen zwischen Zürich und Bern eingelegt. Hier stimmten alle Mitreisenden ein gemeinsames Geburtstagsständchen für Gabriele an.

Auf dem Parkplatz der Raststätte Nyon über dem Genfer See wurde eine weitere Rast eingelegt. Hier ließen wir uns bei schönstem Wetter die leckeren Wienerle schmecken, die in den Bordküchen zubereitet wurden.



Von unserem Vorsitzenden Bernd Neve wurde vorab wieder alles bestens organisiert, so dass wir bereits im Bus die Kärtchen mit unseren Zimmernummern bekamen.

Bei einer weiteren Pause an der Raststätte Drumettaz konnten wir einen Blick auf die gewaltigen Felsformationen der „Hautes Alpes“ werfen. Bei Grenoble verließen wir die Autobahn. Ab da wurde es auf der Landstraße ziemlich kurvenreich. Alle waren begeistert von der schönen Landschaft, und immer wieder sahen wir herrliche Wiesen mit Korn- und Mohnblumen.



Susi

Gegen 17.45 Uhr erreichten wir unser Hotel IBIS in Gap und wurden von Susi Lichtenberger, Mitorganisatorin der Reise, und Frantz schon winkend empfangen.

Christian Lanbacher und Heini Falger fuhren im Privatwagen an den Gardasee und holten den dort im Urlaub befindlichen Thomas Schaffenrath ab. Fast



Frantz

zeitgleich kamen sie mit uns in Gap an. Das Trio MIR war somit komplett!

Helmut Volk mit Gattin legte auf seiner Urlaubsreise nach Nizza einen Stopp in Gap ein und konnte somit das Orchester unterstützen.

Schnell erfolgte der Zimmerbezug und wir trafen uns im Speisesaal zum Abendessen, an dem neben Susi Lichtenberger und Frantz auch Gille Chabbert, 1. Vorstand des Chores Stardust aus Gap, mit seiner Gattin teilnahm.

Anlässlich ihres 60. Geburtstages spendierte Gabriele Dohndorf für jeden Tisch eine Flasche Rosé-Sekt. Als Dank für den „guten Tropfen“ folgten Ständchen auf deutsch und französisch.



In der Mitte das Geburtstagskind Gabriele

Mit Musik und Gesang sorgte das Trio MIR für einen schönen Ausklang des 1. Reisetages.



Nach Mitternacht verließen auch die letzten Mitreisenden den Speisesaal und freuten sich auf die wohlverdiente Nachtruhe.



Herzlichen Dank an Gabi Nast-Kolb, Sarah Hasslacher und Amelie Berthold für den tollen Bordservice in den Bussen.



Amelie und Sarah



Gabi

Reisebericht: 2.Tag - Samstag, 30. Mai 2015 von Renate Fischer

Nach einer geruhsamen Nacht im Hotel Ibis gab es ein reichhaltiges Frühstück bei dem sich die Mitglieder der beiden Chöre und der Musiker weiterhin kennenlernten und austauschten.

Da der Morgen für uns Chormitglieder frei zur Verfügung stand, erkundigten die meisten von uns bei herrlichem Wetter die Alpenstadt mit ihrem südländischen, lebendigen Flair. Auf dem Markt, der sich über mehrere Plätze und Gassen erstreckte, gab es vielfältige Obst- und Gemüsesorten, farbenfrohe Blumenstände, frischgebackenes Brot, reichhaltige Käsesorten, herrliche Meeresfrüchte, Gewürze, Kleidung, Handtaschen, Kosmetik.....ein Genuss für Augen und Nase. Wir mischten uns unter die Einwohner, betrachteten die schöne Altstadt, verlustierten uns an Attraktionen wie dem „Stehaufmann“, den „Bildschirmherren“, einer mobilen Handspielpuppe incl. Bühne, fotografierten, besichtigten die Kathedrale, in der wir unseren Auftritt haben sollten, setzten sich vor ein Cafe und beobachteten die Menschen.....ein wunderschönes Ankommen!

Gegen 11.00 Uhr waren wir zum Empfang bei der 2. Bürgermeisterin Frau Bénédicte Ferotin und der Kulturreferentin Martine Bouchardy im Rathaus eingeladen. Im altherwürdigen Gebäude mit den hohen, kühlen Eingangsräumen führte eine Treppe in einen wunderschönen, alten Sitzungssaal. Gleich nebenan stand ein Büffet mit Getränken und kleinen Häppchen bereit.



Das Rathaus von Gap



Bernd Neve und Martine Bouchardy



2. Bgrmstr. Bénédicte Ferotin





Das Trio „MIR“ brachte zwischen den Reden kleine Ständchen. Die Frauen in ihren Dirndl und die Männer in ihren Trachtenanzügen machten einen festlichen Eindruck. Dank der Übersetzung durch die Dolmetscherin Madame Chaix konnte jeder die Ansprachen der 3. Bürgermeisterin von Sonthofen, Frau Ingrid Fischer, dem Organisator Bernd Neve und unseren Gastgebern gut verstehen.



Nachmittags fanden in der Kathedrale die Proben der verschiedenen Chöre statt. Zuvor wurde noch ein Gruppenfoto vom Hoffotograf des St. Michael Chores Elmar Jonietz gemacht. Da das Probenprogramm einige Male abgeändert worden war, brauchte es etwas



Geduld und Zeit bis sich jeder Chor incl. Orchester eingefunden und geprobt hatte. Für Angehörige wurde in dieser Zeit eine Führung von Madame Chaix incl. Übersetzung durch Frau Ursula Blöchl angeboten.



Gruppenfoto vor der Kathedrale in Gap

Es blieb noch etwas Zeit, um danach den Besuch in einem der Cafes zu genießen und sich miteinander auszutauschen.



Gilles Chabbert

Abends füllte sich die Kathedrale mit Konzertbesuchern. Herr Gilles Chabbert – 1. Vorsitzender des Chores Stardust begrüßte die Chöre aus dem Allgäu und aus Gap und Umgebung. Das Festival der Chöre konnte beginnen: Osmoz et Stardust unter Kevin Oss, L'eau Vive unter Béatrice Laquebe, Gryselicis Canto mit Marc Audan, Soulful Voices unter Michael Hanel sowie St. Michael Chor incl. Orchestervereinigung Oberallgäu unter Heinrich Liebherr. Die Sänger und Musiker verzauberten die Besucher und nahmen sie mit in eine andere Welt.

Zum Abschluss wurde aus Carmina Burana „O Fortuna“ – dirigiert von Kevin Oss - von allen Chören gemeinsam gesungen.



Kathedrale Notre-Dame-et-Saint-Arnoux





Gemeinschaftschor



Herzlicher Empfang in der Festhalle Manse

Einen wunderschönen Ausklang der französisch-deutschen Begegnung fand bei Brotzeit, Bier und Wein mit allen am Konzert beteiligten Chören in der Festhalle in Manse –organisiert und vorbereitet durch den Chor Stardust - statt. Das Trio „MIR“ sorgte auch hier für Stimmung und holte den Partner der Dolmetscherin Susi Lichtenberger, Frantz, mit seiner Trommel mit ins musikalische Boot.



Liebevoll verzierte selbstgebackene Brote als Gastgeschenk für die Sonthofer Chöre

Bildimpressionen vom stimmungsgeladenen französisch-deutschen Abend



Reisebericht: 3.Tag - Sonntag, 31. Mai 2015 von Gabriele Dohndorf



Nach dem vielfältigen und reichhaltigen Frühstück in unserem gastfreundlichen Hotel IBIS starteten wir pünktlich um 9.04 Uhr unsere Fahrt nach Monétier-les-Bains nahe Briançon, die uns durch eine faszinierende Alpen-Landschaft führte. Während der 1 ¾ stündigen Fahrt war meine Aufmerksamkeit von bizarren Felsformationen, steilen Schluchten, leuchtend grünen vollkommen flachen Wiesen und verwinkelten alten Häusern und dem Lac de Serre-Ponçon, einem riesigen Stausee, gefesselt.

In Monétier-les-Bains, einem 1500m hoch gelegenen Skiort nicht weit von Briançon, wurden wir von der Präsidentin Claude Georges vom gastgebenden „A Croche Choeur“ aus Briançon und dem Organisator Bernard Kastlé im Festsaal „Salle du Dôme“ herzlich mit einem bunten selbstgemachten und außerordentlich wohlschmeckenden Buffet empfangen.

Nach zahlreichen Ansprachen von Gastgebern und Gästen - Bernd übergab der Präsidentin einen Allgäuer Bergkäs, gestiftet vom Alt-Landrat Kaiser, Heinrich sprach von einem Glücksfall, hier sein zu dürfen, Ingrid Fischer drückte aus, dass Musik und Essen verbinden - konnte dieser Teil mit dem üppig angebotenen Augen- und Magenschmaus gleich getestet werden.

Die anregenden Gespräche und Spaziergänge in der brennenden Hochgebirgssonne hinterließen auf manchen Rücken, Gesichtern und Armen aber auch in den Gemütern bleibende Spuren.





Um 14:00 Uhr kamen wir dann in Briançon, die auf 1200 m höchstgelegene Stadt in Europa, an. Jeder hatte noch etwas Zeit, um die Stadt zu besichtigen.

Die modernen öffentlichen Toiletten bereiteten einigen von uns Probleme und nasse

Füße. Nach der Probe in der sehr atmosphärischen Kathedrale begann um 17.30 Uhr das einstündige „Concert 3 Chorales“. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von den Darbietungen des



Gospelchores Soulful Voices unter Leitung von Michael Hanel mit Auszügen aus dem

neuen Programm „Southern Gospel“, ebenso von der – diesmal gemeinsam mit dem Grand Choeur du Conservatoire Briançon (Einstudierung Kevin Oss), dem St. Michael Chor und der Orchestervereinigung Oberallgäu - konzertant aufgeführten Messe in G-Dur von Franz Schubert unter Leitung von Chordirektor Heinrich Liebherr. Zum Abschluss dieses Gemeinschaftskonzertes ließen alle Mitwirkenden das „Halleluja“ von G.F. Händel erklingen. Mit stehendem Applaus dankten die Zuhörer (einige konnten vor Rührung ihre Tränen nicht zurückhalten) den Chören und dem Orchester. Auf der Rückfahrt nach Gap hat Gabi Nast Kolb oft die Klappe vom Bus1-Kühlschrank öffnen müssen, damit die Fahrgäste im hinteren Bereich des Busses ihre durstigen Kehlen ölen konnten. Denn oft wurde gesungen: so schön, schön war die Zeit, so schön, schön war die Zeit.....



Bernd, Bernard, Susi u. Gitti nehmen Abschied von Briançon und hoffen auf ein Wiedersehen



Zurück zum Bus. Hat Renate etwas vergessen?

Es folgt eine Zusammenstellung der Aussagen zu meinen am Abend gestellten Fragen in kurzen Interviews: „Was war dein erstaunlichstes/schönstes Erlebnis heute und was würdest du deiner besten Freundin/bestem Freund über den heutigen Tag erzählen?“

1. Gisela Angenend, (Gospel Chor): „Mein schönstes Erlebnis war der einmalige Blick vom Castell auf die Kathedrale, dahinter die verschneiten Haute Alpes.“
2. Ulli Klepf (Gospel Chor): „Die phantastische Landschaft auf der Fahrt von GAP nach Briançon.“
3. Uschi Schuster (Gospel Chor): „Es war ein interessanter schöner Tag. Briançon ist eine wunderbare Stadt und ich hätte gerne mehr Zeit gehabt, sie zu ergründen.“
4. Sandra Pauli (St. Michael Chor): „Mein schönstes Erlebnis war das gemeinsame Musizieren. Es war ein wunderschöner Tag mit tollen Leuten, einer tollen Landschaft, mitreißender Musik und vielen positiven Emotionen.“
5. Marita Fuchs (Gospel Chor): „Das schönste Erlebnis war, durch die schöne Altstadt zu laufen. Der Tag war sehr aufwühlend, ich hätte gerne mehr Zeit gehabt für diese schöne Stadt und die Wehranlage.“
6. Heinrich Liebherr (St. Michael Chor): „mein schönstes Erlebnis war das Konzert. Erzählen würde ich von der schönen Fahrt durch die wunderbare Landschaft, unserem Aufenthalt in der schönen Stadt, dem Konzert und dem Zusammenwirken mit unseren französischen Freunden, unserem musikalischen Erfolg und dem harmonischen gemeinsamen Ausklang heute Abend im Hotel beim Abendessen.“
7. Margaretha Schreiner (St. Michael Chor): „Mein schönstes Erlebnis heute war das gemeinsame „Halleluja“ mit den Franzosen. Ich habe Tränen in den Augen der Menschen gesehen, als ich nach dem Konzert vor der Kathedrale mit einigen sprach. Erzählen würde ich von dem traumhaften Wetter, der „Wahnsinns“-Reise nach Briançon und dass ich leider zu wenig Zeit hatte zum Entdecken von diesem phantastischen historischen Ort.“
8. Manfred Baier (Gospel Chor): „Ich hab mich schon auf Briançon gefreut, weil ich mir unbedingt die Wehranlage des berühmten Militärischen Baumeisters Vauban ansehen wollte. Zwischen 1653 und 1703 erbaute Vauban entlang der Grenzen Frankreichs mehr als 160 Wehranlagen. 12 sind in der Liste der Weltkulturgüter eingetragen, eine davon in Neuf Breisach. Die hab ich mir vor kurzem angesehen und war außerordentlich beeindruckt. Hier in Briançon befindet sich ein Meisterstück von Gebirgs-Befestigungsanlagen, das ebenfalls zu den 12 gehört. Leider habe ich es nicht zur Festung geschafft, weil zwischen dem Ort Briançon und der Festung eine riesige Schlucht lag.“



Zum späten Abendessen im Hotel IBIS, das sich mit 3 Gängen für unsere Reisegruppe zu einem Höhepunkt der Bewirtung im Hotel Ibis entwickelte, gesellte sich noch eine Abordnung vom Chor Stardust, um sich bei uns mit Abschiedsgeschenken für unser Kommen zu bedanken. Im Namen des St. Michael-Chores, der Orchestervereinigung und dem Gospelchor Soulful Voices dankte Bernd dem stets höflichen und

zuvorkommenden Personal des Hotels Ibis und bat um eine kleine Trinkgeldspende für die Servicecrew.

Bald zogen sich die meisten Reisenden in ihre Zimmer zurück, um sich auf die frühe Abreise am nächsten Tag vorzubereiten. Die „Hocker“ aber ließen den erlebnisreichen Tag noch gemütlich ausklingen.



Stadtrat Karl Heinz Walter bekommt ein "Dankeschön" für seine Bemühungen zum Erhalt der Partnerschaft zwischen Gap und Sonthofen.



In der Mitte Lorelei Delfosse mit der IBIS-Crew



3. Brgmstr. Ingrid Fischer bekommt ein Präsent und ein Küsschen von Gilles Chabbert



Michael bekommt einen Korb mit Produkten aus der Region von Madame Chabbert



Bernd bekommt einen Korb mit Produkten aus der Region von Gilles Chabbert für seine Organisation



Susi bekommt eine herrliche weiße Orchidee für ihre Organisation

Reisebericht: 4.Tag - Montag, 01. Juni 2015 von Regina Lanbacher



Wir fahren wie immer äußerst pünktlich um 8 Uhr in Gap los. Es sind zwar alle gut gelaunt und ausgeschlafen, aber trotzdem ein bisschen traurig, dass wir diese tolle Stadt und die netten Menschen schon wieder verlassen müssen.

Die Tour ging, wie am Vortag bereits gefahren, wieder nach Briacon, wo wir schon gegen

10 Uhr die erste kurze Pause einlegten. Wer das WC auf dem Parkplatz besuchte, war in Gefahr gleich auch noch eine „Dusche“ zu bekommen, denn das hochmoderne Toiletten-Häuschen reinigte sich nach einer bestimmten Zeit „vollständig“. Da hieß es schnell machen!

Wir fahren weiter die Passstraße Richtung Turin. Die Straße liegt in etwa so hoch wie der Grünen. Ein sehr imposanter Weg.

Anschließend ging es weiter auf der Autobahn Richtung Mailand, Bellinzona und San Bernardino. Im Bus wird es nun wieder ruhiger, weil die Straßenführung ein kleines Nickerchen zulässt.



Nun werden alle mal geweckt, weil es Zeit für „Wienerle“ mit Brot ist. Nachdem wieder Leben im Bus herrscht (nach Essen und Pause) darf der Bus 1 mit Liane singen und dazu Gymnastik machen. Eine Übung, die Spaß macht

und tatsächlich die müden Knochen etwas in „Form“ bringt. Wäre ja nun wirklich interessant, ob Bus 2, die ja einen Sportstudenten an Bord haben auch zur Bewegung animiert wurden. Uns hat's auf jeden Fall gutgetan!



Auf der Heimfahrt kam dankenswerter Weise auch die „vordere“ Bushälfte zum Genuss von Elkes Akkordeonkünsten. Sie saß auf dem Reiseführerplatz (entgegen der Fahrtrichtung) und erfreute alle mit ihrer Musik. Es machte Spaß mitzusingen und zu klatschen. Auch Stefan Kracker war als Busfahrer so „verzaubert“, dass er sich prompt kurz mal verfahren hatte (Bus 2 brav hinterher).

Wir sind nun schon in der Schweiz und es bietet sich ein sehr schöner Blick auf den Comer- und Lugano-See.

Eigentlich wollten wir über den kleinen Bernardinopass fahren, aber leider waren die Busse um 25 cm zu breit und dadurch war für sie der Pass gesperrt. Also durften wir durch den Tunnel....Als wir den Tunnel hinter uns gelassen hatten ging es durch die schöne Schweiz.



Auf der Raststätte „VIAMALA“ machten wir die letzte große Pause. Die vom Gastgeber-Chor Stardust spendierten Brote, Hefezöpfe, Würste und Käse wurden von Bernd, Gitti und Gabriele fachmännisch aufgeschnitten und ergaben mit Sekt, Bier und Wein für alle eine leckere Brotzeit. Zum Ausklang dieser schönen Reise schien die späte Abendsonne auf den Rastplatz.

Heinrich Liebherr und Ingrid Fischer dankten Bernd und Gitti für die tolle Vorbereitung und Organisation der Konzertreise. Bernd wiederum bedankte sich bei den Busfahrern der Fa. Alpenvogel Michael, Schorsch und Stefan für ihre besonnene Fahrweise und bei Gabi, Amelie und Sarah für den tollen Bordservice und allen Reisenden für den gelungenen Ausflug!



Problemlos verlief die Fahrt weiter über Chur und Bregenz zurück ins Allgäu. Gegen 20.00 Uhr kam unsere Reisegesellschaft wohlbehalten in Immenstadt und Sonthofen an.

Teilnehmer der Konzertreise:

St.-Michael-Chor

Sopran Deutschenbauer H.
Gloger Gisela
Gast Fischer Renate
Hubai Roswitha
Kracker Margot
Lanbacher Regina
Liebherr Danica
Liebherr Brigitte
Neve Brigitte
Pauli Sandra
Riegger Christa
Schreiner Margaretha
Wecke Regina
Alt Falger Gabriele
Gast Fritz Koletta
Gast Kompalle Brigitte
Fischer Christa
Gast Luitz Bärbel
Nast-Kolb Gabi
Schausten Elisabeth
Tenor(Gast) Angenend Winfried
Gast Baier Manfred
Neve Bernd
Bass Gomm Gebhard
Hanel Michael
Müncheberg Horst
Gast Schmölz Adelbert
Schott Joachim
Schott Erich
Weiß Rüdiger
Orchester Berthold Amelie
Fritz Theo
Große Wichtrup Helga
Koch Lilo
Liebherr Manuel
Rossmeyer Christine
Sarah Hasslacher
Stiegeler Rainer
Volk Helmut, Selbstf
Winkler Anton
Dirigent Liebherr Heinrich

Soulful Voices

Sopran Angenend Gisela
Deutschenbauer Hanni
Dohndorf Gabriele
Fischer Renate
Fischer Verena, Selbstf
Fuchs Marita
Grupe Renate
Hubai Roswitha
Kappeler Ariane
Klepf Ulrike
Alt Bechteler Petra
Bönig Liane
Nast-Kolb Gabi
Rietzler Annemarie
Schuster Uschi
Veit Iris
Veit Renate
Tenor Angenend Winfried
Baier Manfred
Luitz Bärbel
Schuster Uschi
Specker Horst, Selbstf
Bass Hanel Hans
Keleminic Roland
Klepf Bernhard, Selbstf.
Dirigent
Band Hanel Michael, Selbstf
Brackenhofer Daniel
Fetzer Axel
König Sebastian

Gäste

Baatz Mathias
Blößl Ursula
Fischer Ingrid, 3. Brgmstr.
Fischer Johann
Fuchs Christian
Fuchs Jonas
Goldner Gertrude
Goldner Hans-Werner
Groß Astrid
Hanel Eva
Jonietz Elmar
Lanbacher Elisabeth
Nast Kolb Hansjörg, Stadtrat
Nockemann Gisela
Perle Peter
Prestel Hermine
Prestel Klaus
Rädler Renate
Riegger Erich
Schelling Herbert
Schmölz Maria
Schott Ulrike
Schrimpff Franz
Volk Bruni, Selbstf
Walter Karl Heinz, Stadtrat
Weber Centa
Weber Max
Welte Inge
Winkler Johanna
Zinkl Erika

Busfahrer:

Finkenzeller Michael
Dusch Georg
Kracker Stefan

Trio MIR

Lanbacher Christian, Selbstf, Stadtrat
Schaffenrath Thomas, Selbstf
Falger Heinrich, Selbstf